

Peter Dransfeld  
Kirchgasse 10  
8272 Ermatingen  
(Fraktion GRÜNE)

EINGANG GR		
08. Nov. 2023		
20	EA 240	593

Einfache Anfrage

## Hassreden und Gewaltverherrlichung

Der jüngste Nahostkonflikt, ausgelöst durch ein schreckliches Massaker an Zivilisten, hat in mehreren europäischen, auch in Schweizer Städten, zu Demonstrationen geführt, die die angewendete Gewalt verherrlichten oder zumindest tolerierten, die zu Antisemitismus aufriefen. Der Schweizerische Israelitische Gemeindebund berichtet von 57 antisemitischen Vorfällen, darunter sechs Tötlichkeiten (!) innert vier Wochen, was einer massiven Zunahme seit dem 7. Oktober entspricht.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. **Hat der Regierungsrat Kenntnis einer Zunahme von Gewaltverherrlichung, -relativierung und Antisemitismus im Thurgau seit dem 7. Oktober 2023?**
2. **Hat der Regierungsrat in dieser Beziehung Kenntnis von Demonstrationen, von Äusserungen an Versammlungen, in sozialen oder anderen Medien? Hat er Kenntnis von Tötlichkeiten?**
3. **Sieht der Regierungsrat in jüngster Zeit eine erhöhte Bedrohung von Minderheiten wie Juden oder Moslems im Thurgau?**
4. **Wurden in bezug auf die gestellten Fragen Massnahmen getroffen oder geplant, um Sicherheit und öffentliche Ordnung sowie den Schutz von Minderheiten zu gewährleisten?**

Aufrufe zur Gewalt, von welcher Seite auch immer, sind eine ernste Bedrohung der freiheitlichen Zivilgesellschaft. Sie sind in aller Form zu verurteilen, sie sind mit Entschlossenheit zu verfolgen und zu verhindern. Gewaltverherrlichung ist durch nichts zu rechtfertigen.

Eine entschlossene Absage gegen öffentlichen Hass ist auch ein Signal an die vielen, die sich auch unter grössten Spannungen stark machen für Respekt und Dialog unter Kulturen und Religionen.

Dass mitten in Europa, auch in unserer engsten Heimat, vor genau 85 Jahren öffentlichen Gewaltaufrufe einen beispiellosen Völkermord einleiteten, verpflichtet uns zu besonderer Wachsamkeit.

Im Wissen, dass in der kurzen Zeit seit dem 7. Oktober kaum umfassende Statistiken möglich sind, danke ich dem Regierungsrat, soweit möglich, für die Beantwortung der gestellten Fragen.

Weinfelden, 8. <sup>Nov.</sup> ~~Oktober~~ 2023

  
Peter Dransfeld